



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
*Zum Guten Hirten*  
Rehden-Hemsloh

# UNSER WEGWEISER

Kirchengemeinde  
auf dem Weg in  
die Zukunft

Rückblick:  
Taufest und Silb.  
Konfirmation

Konfi-Zeit  
Meine Zeit  
Konfifreizeit

Advent, Weih-  
nachten und was  
noch im Winter  
kommt

Ausgabe:  
Dezember 2025  
Januar 2026  
Februar 2026



**„Ich mache alles neu!“**

Ich erinnere mich an ein Gespräch mit Handwerkern vor vielen Jahren, bei dem es um die Renovierung von Küche und Bad ging. Am Ende sagte der Meister: „Ich mache alles neu“. Danach nannte er die Geldsumme, die er für die Renovierung haben wollte.

Es gehört zu unserem Leben dazu, dass Menschen und Dinge alt werden. Die Autos, die wir fahren, die Häuser, in denen wir wohnen, die Technik, die wir vor Jahren noch bewundert hatten – alles ist der Alterung unterworfen. Auch wenn man an altbewährten Dingen hängt, kommt irgendwann der Moment, dass Neues angeschafft oder gemacht werden muss, besonders dann, wenn das Alte durch Feuer, Unfall oder Naturgewalt zerstört wurde.

In der Regel kostet uns das Neue viel Geld, und mancher Kostenvoranschlag für die Renovierung z.B. der Küche lässt einen schlucken. Trotzdem freuen wir uns, wenn wir neue Räume betreten, uns ins neue Auto setzen und die Vorteile der neuen Technik genießen können.

Im Gegensatz zu den materiellen Dingen sind wir Menschen in Sachen Erneuerung stark begrenzt, denn wir können die Alterung unseres Körpers nicht stoppen. Wir sagen zwar manchmal „Ich fange neu an“ oder „Ich fühle mich wie runderneuert“, doch das Altern und das Sterben gehören zum Leben unabdingbar dazu.

Und dennoch steckt in uns die Sehnsucht danach, dass die dem Altern und

Vergehen unterliegende Welt nicht alles ist und eine neue Wirklichkeit auf uns wartet. Gott antwortet auf diese Sehnsucht und sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“. Diese Zusage aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, ist die Jahreslosung für 2026. Eine sehr schöne Jahreslosung. Denn sie will uns nicht nur die Angst vor dem Tod nehmen und die Hoffnung auf ein neues Sein bei Gott stärken. Sie will uns Mut machen, uns auch im Leben für Neues zu öffnen, neue Perspektiven zu erkennen und neue Wege zu gehen. Wer etwas verändern möchte, wird durch Gottes Zuspruch und Optimismus für das Gelingen des Neuen gestärkt.

Neues wollen wir auch in den drei Kirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen wagen: Ab Januar 2026 werden wir unsere Zusammenarbeit als Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Rehdener Land fortsetzen (mehr dazu finden Sie auf weiteren Seiten dieses Gemeindebriefes). So lade ich Sie, liebe Leserin und lieber Leser, auch im Namen der drei Kirchenvorstände dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns und mit viel Zuversicht zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete, hoffnungsvolle Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Start ins Neue Jahr 2026!

Ihr und Euer

*Dimithi Schweitz*

*Gott spricht:  
Siehe, ich mache  
alles neu!*

Off 21,5

## Sei mutig! Sei stark! – Der Kirchenkreis auf dem Weg in die Zukunft

Die Kirche in Deutschland steht vor tiefgreifenden Veränderungen und das betrifft auch uns im Kirchenkreis Grafschaft

Diepholz. Mutig und stark wollen wir uns den Herausforderungen, Sorgen und Ängsten stellen und vor allem hoffnungsvoll an Lösungen für unseren Kirchenkreis arbeiten. Aus diesem Grund kamen im August Kirchenvorsteher\*innen, Kirchenkreissynodalen und Diakon\*innen und Pastor\*innen bei einem Zukunftstag zusammen.

Sehr eindrücklich schilderte **Dr. Steffen Bauer**, der ehemaliger Leiter der Ehrenamtsakademie der Kirche in Hessen und Nassau, die Veränderungsprozesse in den verschiedenen Landeskirchen. Den Teilnehmenden wurde dabei schnell klar:

1. Wenn wir jetzt anfangen, können wir die Veränderung noch selbst gestalten und werden nicht einfach überrollt.



2. Es geht nicht mehr nur darum einige Strukturen zu optimieren, sondern der Prozess gelingt nur, wenn neu offen und anders im ganzen Kirchenkreis gedacht wird.

Für unseren Kirchenkreis habe ich dazu die wichtigsten Zahlen, Daten und Prognosen ergänzt:

Seit Beginn des Jahrtausends ist die Gemeindegliederzahl um 28,5% zurückgegangen. Dieser Trend geht derzeit ungebremst weiter.

Ein Rückgang der Finanzen um ca. 30% ist in den nächsten zehn Jahren zu erwarten.

Mehr als die Hälfte der Pastor\*innen geht in den nächsten sieben Jahren in den Ruhestand. Der theologische Nachwuchs ist rar, so dass viele Pfarrstellen dauerhaft nicht wieder besetzt werden können.

In Workshops wurden diese Informationen diskutiert und erste Eindrücke und zahlreiche Ideen gesammelt. Es ging um Haltungsfragen, um Inhalte kirchlicher Arbeit und um den Umgang mit Ressourcen und Strukturen. Als Ergebnis stand für alle fest: Die anstehenden Veränderungen gelingen nur gemeinsam. Das „Kirchturmdenken“, also der begrenzte Blick auf das Wohl der eigenen Kirchengemeinde, muss aufgeben werden. Mutig, ohne Neid und mit Ausdauer sollen miteinander neue Wege gegangen werden.

Das Umdenken wird alle Bereiche des kirchlichen Lebens betreffen. Wir werden nicht nur überlegen müssen, wie wir unsere inhaltlichen Schwerpunkte setzen wollen, sondern auch welche Verände-

runge im Verwaltungsbereich unerlässlich sind. Viele Kirchenvorstände leiden unter den vielen Verwaltungsaufgaben und brauchen Entlastung (u.a. im Friedhofsbereich).

Viele Fragen und Ideen wollen in den nächsten Monaten durchdacht und diskutiert werden:

Wie stellen wir uns Kirche im Jahr 2030 vor? Wen haben wir vor Augen? Was ist unsere Aufgabe? Warum braucht es uns als Kirche?

Welche Strukturen brauchen wir, damit wir unseren Glauben leben können?

Wie wollen wir mit den vielen Gebäuden umgehen, die auch zu einer Last werden können?

Wie kann die Arbeitskraft der Hauptamtlichen gerecht im Kirchenkreis wirksam werden?

Zwei Arbeitsgruppen haben sich gegründet, die diese Themen vertiefend betrachten, damit sich die Kirchenkreissynode und die Kirchengemeinden gemeinsam und gut vorbereitet auf den Weg machen können. Zusammen werden wir unseren Kirchenkreis mutig und stark verändern, so dass auch in Zukunft lebendig, fröhlich und vielfältig die Gute Nachricht bei uns weitergesagt, gelebt und gefeiert werden kann.



**Marten Lensch,**  
**Superintendent**

## Mit positiver Einstellung beschlossen und besiegelt: Wir werden Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Rehdener Land!

Zuversichtlich sein, wenn es heißt "alles neu" und "Sei mutig, sei stark" - die Andacht von Pastor Dimitri Schweitz und die Informationen von Superintendent Marten Lensch geben Impulse für den positiven Umgang mit den Veränderungen, die auf die Kirchengemeinden des Kirchenkreises Diepholz zukünftig zukommen werden.

Einen ersten Schritt werden wir bereits in naher Zukunft gehen: Zum 1.1.2026 wird aus dem jetzigen verbundenen Pfarramt der drei Kirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen die "Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Rehdener Land" mit den Ortskirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen. Dies wurde am 30.10.2025 einzeln in jedem Kirchenvorstand beschlossen und dann in einer gemeinsamen Sitzung im wahrsten Sinne des Wortes „besiegelt“.

Informationen zum Thema Gesamtkirchengemeinde und die Absicht des Zusammenschlusses wurden Ihnen bereits mehrfach in den vergangenen Gemeindebriefen

mitgeteilt; auch die Diepholzer Kreiszeitung berichtete darüber.

Bei unserem gemeinsamen Stand in der Gewerbeschau auf dem Rehdener Herbstmarkt bot sich eine erneute Gele-

genheit, mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern aus Barver, Hemsloh, Rehden und Wetschen ins Gespräch zu kommen. Ein häufiger Austausch fand



dabei bezüglich der Namensgebung "Gesamtkirchengemeinde Rehdener Land" statt. Die Namensfindung war für uns alle kein leichtes Unterfangen, musste doch darin eine maximale Zeichenanzahl für das zukünftige Kirchengemeindesiegel bedacht werden als auch die eindeutige geografische und samtgemeindliche Zuordnung. Der nun gewählte Name entspricht allen Genehmigungskriterien. Auch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Barver, Hemsloh und Wetschen konnten sich damit identifizieren, auch wenn deren Ortschaften nicht explizit benannt werden. Wichtig ist allen daher in der Namensgebung der Zusatz "mit den Ortskirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen". Wie Superintendent Lensch verdeutlichte werden einschneidende Veränderungen auf alle Kirchengemeinden zukommen. Auch wir werden mittelfristig den Prozess mitgehen müssen, mit immer knapper werdenden Ressourcen Kirche attraktiv zu gestalten.



Die Bildung der Gesamtkirchengemeinde ist auch bereits ein Schritt in diese Richtung.

"Siehe, ich mache alles neu" – keine Sorge, es wird nicht sofort ab Januar alles neu: Sicherlich werden Sie im Laufe der kommenden Monate einige Änderungen feststellen, wie beispielsweise einen gemeinsamen Gemeindebrief und eine gemeinsame Homepage. Die Gruppenangebote in den einzelnen Kirchengemeinden finden wie gewohnt statt, und der Gottesdienstplan für das kommende Jahr ähnelt sehr dem diesjährigen. Die Veränderungen werden erstmal eher intern stattfinden mit Sitzungen des Gesamtkirchenvorstands, der sich aus den jetzigen drei Kirchengemeinden zusammensetzt. Die konstituierende Sitzung findet am 8.1.2026 statt. Hier steht unter anderem auch die Bildung von Fachausschüssen auf der Tagesordnung. Fest steht: wir gehen positiv gestimmt in den Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde Rehdener Land!

Wir werden Sie weiterhin über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastor Schweitz und die Kirchengemeinderinnen und Kirchengemeinder.

A propos „Rehdener Herbstmarkt“ – da war doch noch was?

Viele Gäste an unserem gemeinsamen Stand auf dem Rehdener Land haben sich schon bei unserem Quiz mit der Gesamtkirchengemeinde beschäftigt. 110 Quizzettel wurden abgegeben. Es galt zwei Fragen zu beantworten: 1. Wie alt sind die drei Kirchengemeinden insgesamt? Und 2. Wie viele Gemeindeglieder

haben die drei Kirchengemeinden zusammen?

Die Antworten werden noch nicht verraten. Es gibt einige Personen, die tatsächlich nahe an den richtigen Antworten lagen. Diese werden angeschrieben und mit einem kleinen Geschenk belohnt. Die Geschenkübergabe und Bekanntgabe der korrekten Antworten erfolgen in den musikalischen Gottesdiensten am 1. Advent in Barver, am 2. Advent in Wetschen und am 3. Advent in Rehden. Noch ein Grund mehr, sich diese Termine zu merken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Verena Voß-Hinke**



Am 24. August wurde zum dritten Mal in Rehden ein gemeinsames Tauffest gefeiert. Es fand, wie auch zuvor am Teich der Familie Rohlfs. Pastor Schweitz und Pastorin Worbs von der Ankerzeit leiteten den Gottesdienst, in dem 7 Kinder und Jugendliche im Alter von einigen Monaten bis über 15 Jahren getauft wurden. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor begleitet. Außerdem freute sich die Gemeinde über zwei Gesangsbeiträge vom Chor „gemeinsam singen macht glücklich“ und Carola Lange, deren Enkelsohn unter den Täuflingen war. Ein echtes Highlight im Gottesdienst war die Aktion mit den Seifenblasen, die von der ganzen Gemeinde in die Luft geschickt wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Gegrilltes und Salate angeboten, und das Fest konnte bei gemeinsamem Mittagessen ausklingen.

Die Kirchenvorstände danken der Familie Rohlfs für die Bereitstellung des Teichgeländes, sowie allen Mitwirkenden für das gelungene Tauffest.



25 Jahre ist schon eine lange Zeit. Besonders, wenn sie seit der Konfirmation mit 14 vergangen sind. Man ist kein Jugendlicher mehr, sondern steht lange und fest mit beiden Beinen im Leben. Man hat bereits auch einen beruflichen Weg hinter sich, schon Einiges von der Welt gesehen und vielleicht schon seine Familie und Kinder. Ein Wiedersehen nach 25 Jahren ist schon ein besonderes Ereignis, und das im Rahmen eines Festgottesdienstes und eines gemütlichen Nachmittages zu feiern, ist auf jeden Fall ein guter Grund, sich auf den Weg zu machen.

So folgten zweiundzwanzig Frauen und Männer, die in den Jahren 1999 und 2000 in Barver und Rehden konfirmiert worden waren, in diesem Jahr der Einladung, sich den Segen Gottes erneut zusprechen zu lassen. Am Sonntag, den 7. September 2025, feierten sie in der Rehdener Kirche „Zum Guten Hirten“ gemeinsam ihre Silberne Konfirmation.

Bei schönem Septemberwetter versammelten sich die Jubilare zuvor im Gemeindehaus, wo sie von Kirchenvorstehern begrüßt wurden und um obligatorische Gruppenfotos zu machen. Um kurz vor 14:00 Uhr läuteten die Kirchenglocken den Festgottesdienst ein, und der Posauenchor unter der Leitung von Jürgen Segelhorst begleitete den festlichen Einzug. Auch der Chor „gemischt for fun“ unter der Leitung von Silke Husmann bereicherte mit zwei Liedbeiträgen den feierlichen Gottesdienst.

In seiner Festpredigt erinnerte Pastor Schweitz die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden an die Zeit ihrer Kon-

**Foto oben:**

**konfirmiert 1999 und 2000 in Barver:**

*Stefanie Wingbergmühle, Laura Emker, Mareike Schäffer, Anneke Barner, Katharina Oldewage, Dennis Friebe, Dennis Fuchs, Carsten Oldewage, Michaela Wolf, Jens Buschmann, Christian Gießelmann, Christian Schröder.*

firmation vor 25 Jahren und ging auf die Frage der Veränderungen im Leben ein, auch die, die durch Erfahrung mit Gott geschehen. Die biblische Geschichte mit der Heilung eines Taubstummen lädt ermutigt uns auch heute dazu, richtig zu hören und zu reden, besonders, wenn das Schweigen als bequemere Lösung erscheint.

Erneut wurde den Jubilarinnen und Jubilaren von Pastor Schweitz der Segen Gottes zugesprochen, wonach sie das Abendmahl feierten. Der festliche Nachmittag klang im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein am leckeren Büfett aus.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

**Foto unten:**

**konfirmiert 1999 und 2000 in Rehden:**

*Judith Rechtermann, Anna-Nina Diephaus, Dennis Finkenstädt, Kai-Uwe Schreiber, Lena Dehlfing-Schwitters, Melanie Gottwald, Annika Guddas, Ines Sandmann, Marcel Köhler, Tobias Winkelmann-Bünthe.*

**Fotos: Michaela Kellenberg**



Mein Bruder ist seit Sommer im Vorkonfirmandenunterricht in der dritten Klasse, KU-3. Im September wurde er gemeinsam mit 21 anderen Kindern aus Barver und Rehden-Hemsloh in einem Familiengottesdienst begrüßt.

Die Kinder haben den Gottesdienst selbst gestaltet. Es ging um das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Es gab ein tolles Rollenspiel, und es wurden gemalte Bil-

der vorgestellt. Dann wurden noch gemeinsam Lieder gesungen.

Ich wünsche den Kindern eine schöne Zeit. Ich war selber vor drei Jahren beim KU-3 und erinnere mich noch sehr gut an die schöne Zeit.

Die KU-3-Kinder treffen sich jeden Mittwoch und werden in diesem Schuljahr von Ingo Jaeger, Birgit Kopmann und Sabrina Pietzner begleitet.

**Angelina Zummach (KU-8)**





### Spiel, Spaß und Obst

Mit 41 Kindern und 6 Erwachsenen fuhren wir aus Barver, Rehden und Wetschen los, um am Kinderkirchentag in St. Hülfe-Heede teilzunehmen. Es war am letzten Samstag im September, die Sonne meinte es gut mit uns und wir genossen unseren gemeinsamen Ausflug.

Auf dem Festival-Gelände des Kinderkirchentages angekommen, feierten wir zunächst einen fröhlichen Kindergottesdienst mit viel Musik und einer Show, bei dem mit Obst eine biblische Geschichte

gespielt wurde. Das war sehr beeindruckend. Dank einer großen Leinwand konnte dieses Schauspiel gut bewundert werden, bevor es dann mit dem Markt der Möglichkeiten weiterging. Egal ob Spielen, Basteln, Kran fahren, Tattoos schminken – es war für jedes Kind und auch für uns als begleitendes Team (Wiebke Märker, Janine Könker, Melanie Grote, Almut Bollhorst und Femke Hollmann) ein erlebnisreicher Nachmittag. Schade, dass dieses tolle Event nur alle zwei Jahre stattfindet.

*Ingo Jaeger*



### Gottesdienst auf dem Rehdener Herbstmarkt

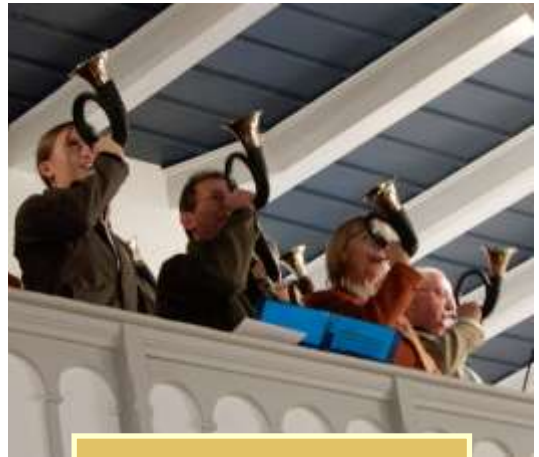


In diesem Herbst gab es drei gottesdienstliche Highlights: Am Sonntag, 5. Oktober, feierten wir auf dem Rehdener Herbstmarkt gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Mit vielen Mitwirkenden, wie Diakon Ingo Jaeger und Dieter Plaggemeyer wurde es ein kurzweiliger Gottesdienst. Musikalisch sorgte der Posaunenchor für die passende Stimmung. Am Sonntag, 26. Oktober, folgten viele Besucher der Einladung zum Hubertus-Gottesdienst in der Rehdener Kirche. Das Besondere war die kraftvolle musikalische

Begleitung durch die Hubertusbläsergruppe Visbek, die Kreisbläsergruppe Grafschaft Diepholz und die Bläsergruppe Hegering Hemsloh.

Und am Reformationstag, den 31. Oktober, kamen ca. 30 Gottesdienstteilnehmer zusammen, um den besinnlichen Taizé-Gottesdienst zu feiern, der jetzt zum dritten Mal in unserer Kirche „Zum Guten Hirten“ stattgefunden hat.

Ein besonderer Dank gilt unserer Küsterin Heidi Sommer, die die passende optische Raumgestaltung gesorgt hat!



Hubertusgottesdienst



Taizé-Gottesdienst



Dieses Jahr fand die Erntedank-Andacht mit Pastor Schweitz in der Waldgruppe der Ev.- luth. Kindertagesstätte Hemsloh statt. Die Kinder brachten viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten mit, mit denen wir während der Andacht den Altar gestalteten. Es wurde gesungen und ein gemeinsamer Erntetanz mit einem bunten Erntekranz getanzt. Pastor Schweitz erinnerte die beteiligten Kinder und Mitarbeitende an den Ursprung des Erntedankfestes.

*Ellen Schuller, Leiterin*



## KONFI-NACHTREFFEN AM DÜMMER



In diesem Jahr gab es für die ehemaligen Konfis unserer drei Kirchengemeinden ein besonders Erlebnis. Im Rahmen eines Nachtreffens ging es an den Dümmer, wo die Ex-Konfis zusammen mit Diakon Ingo Jaeger und Pastor Dimitri Schweitz eine Bootsfahrt unternehmen und auch eine Runde Mini-Golf spielen konnten. Ob zu solchen Nachtreffern auch in Zukunft eingeladen werden soll? Dazu haben alle Teilnehmenden ein deutliches „Ja“ gesagt. Fortsetzung folgt also!

## Das rote Seil

Am 31. August waren wir mit dem OMG-Gottesdienst in der Kirche in Rehden zu Gast. Nachdem bei den vergangenen OMG-Gottesdiensten mal Jesus, Judas, Kain und Abel und noch viele weitere männliche Protagonisten im Vordergrund standen, ging es dieses Mal um eine weibliche Figur: Rahab.

Rahab ist eine Prostituierte aus dem Alten Testament, die zur damaligen Zeit aufgrund ihres Berufs am Rand der Gesellschaft stand. Rahab war trotzdem sehr mutig und hat zwei israelische Soldaten bei sich versteckt, die gekommen waren, um die Stadt Jericho auszukundschaften. Über ein rotes Seil ließ sie die Soldaten aus dem Fenster an der Stadtmauer herunterklettern und half ihnen damit bei der Flucht. Aus Dankbarkeit über die Hilfe, wurden Rahab, ihre Familie und ihr Haus bei der Eroberung von Jericho verschont. Als Erkennungszeichen ließ sie das rote Seil an ihrem Haus hängen. Diese Geschichte von Rahab wurde durch Ausschnitte aus einem Lego-Film dargestellt. Das rote Seil diente uns als Gegenstand im Gottesdienst und wir haben es zwischen den beiden Emporen der Kirche aufgehängt. In der Predigt betonte Ingo Jaeger, dass das rote Seil für Zusammenhalt und Vertrauen steht. Das Seil symbolisiert die Verbindung von uns Menschen mit Gott. Deshalb durften alle Besucher und Besucherinnen in einer Aktion einen roten Bindfaden an das Seil knüpfen. Außerdem haben alle noch ein rotes Armband als Erinnerung für die Message des Gottesdienstes bekommen, dass sie mit nach Hause nehmen durften.

Nach dem Gottesdienst wurde wie immer noch zum After-Pray-Snack eingeladen. Dieses Mal gab es passend zum roten Seil rote Schnüre und rote Weintraubenspieße, die das Team vorbereitet hat. Da-



her möchte ich mich an dieser Stelle bei dem Team bestehend aus Charlotte Schlüsche, Charlotte Heitmann, Jette Wiechert, Lotta Giesecke, Hannah Brezina und Diakon Ingo Jaeger bedanken, die diesen Gottesdienst mit mir vorbereitet und gestaltet haben.

*Johanna Lohmann*



## Gemeinsame Konfirmandenfreizeit

Vom 19. bis 21. September waren die insgesamt 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren drei Kirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen auf einem gemeinsamen Konfi-Wochenende. Konfirmandinnen aus Rehden Melina Reiter und Stacy Allert schildern ihre Eindrücke:

„An einem Freitagnachmittag starteten wir voller Vorfreude. Schon die Busfahrt war sehr lustig, doch das eigentliche Abenteuer begann, als wir mitten im Wald ankamen. Unser Ziel war ein kirchliches Freizeithaus in Basdahl. Das liegt in der Nähe von Bremervörde. Umgeben von hohen Bäumen, frischer Luft und Vogelgezwitscher wartete ein ganz besonderes Wochenende auf uns.



Kaum hatten wir unsere Zimmer bezogen, ging es auch schon los. Da wir etwas später als geplant ankamen, aßen wir erst einmal und danach wurden uns die Regeln und das Programm vorgestellt. Es ging um David und den Psalm 23. Dazu gab es viele Spiele, die draußen auf dem Spielplatz, im Wald oder in unserem Ge-

meinschaftsraum stattfanden. Ob Teamspiele oder kleine Wettkämpfe – es war für jeden etwas dabei. Dabei lernten wir uns noch besser kennen und konnten jede Menge lachen.

Das Mafia-Spiel am ersten Abend und die Königs-Wettbewerbe mit dem Propheten Samuel haben uns am besten gefallen. Aber auch die Rätsel-Boxen zum Hirtenjungen David und das gemeinsame Basteln am Nachmittag waren abwechslungsreich und unterhaltsam.



Zwischen all dem Spaß nahmen wir uns auch Zeit, um über unseren Glauben zu reden. Am letzten Tag, also am Sonntag, erlebten wir unseren eigenen Gottesdienst zum Psalm 23. Dieser wurde zu einem ganz besonderen Abschluss unserer Freizeit.

Am Ende waren wir alle ein bisschen müde, aber vor allem glücklich und dankbar, dass wir so ein tolles und witziges Wochenende hatten. Wir haben gelacht, gespielt, nachgedacht und gebetet. Es war ein Wochenende, das wir so schnell nicht vergessen werden.“



Neben Regionaldiakon Ingo Jaeger wurde die Freizeit vorbereitet und begleitet von Amely Bürgel, Emily Wilkens und Nathan Janßen (Barver), von Erik Telthörster, Lotta Gieseke, Maira Stopsack und Jannis Kopmann (Rehden-Hemsloh), sowie von Linda Kordes und Lea-Marie Brinkmann (Wetschen). Vielen Dank für euer Engagement!





Beim 10. OMG Gottesdienst am 9. November in Barver drehte sich alles um die Frage „Erste Hilfe – ja oder nein?“.

Wie immer begann der Gottesdienst mit einem fröhlichen Lied und einer Begrüßung durch Ingo Jaeger, der den Erste-Hilfe-Kasten vorstellte. Denn bei jedem „Oh mein Gott“ Gottesdienst wird ein Gegenstand in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt. Passend zum Jubiläum (die erste Null ist erreicht) sang die Gemeinde das Lied „Happy Birthday“.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie man einander helfen kann. In einer Talkshow spielte das Team bestehend aus Charlotte Heitmann, Hannah Brzezina, Jette Wiechert, Charlotte Schlüsche und Hannes Cattau die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Die Botschaft: Nur wer Mitgefühl zeigt, leistet wirklich „Erste Hilfe“, auch wenn man gerade keine Zeit hat.

Während der Predigt von Johanna Lohmann wurden Komplimente-Karten verteilt, mit der Aufgabe, sie irgendwann weiterzugeben.

Zum Abschluss sang die Gemeinde das Lied „Rückenwind“, bevor beim After-Pray Snack noch gemeinsam gefeiert wurde.

**Stacy Allert und  
Melina Reiter (KU-8)**

**Der nächste OMG wird am 22. Februar 2026, um 18 Uhr, in Wetschen gefeiert. Dafür durften die Besucherinnen und Besucher beim After-Pray Snack Wünsche auf eine Stellwand schreiben, welche Gegenstände sie gerne beim OMG präsentiert bekommen möchten. Wir sind gespannt, was das Team aus diesen Vorschlägen macht.**

**OMG!**  
Moderner Abendgottesdienst

TERMINE  
2026

**22. Februar**

Wetschen

**14. Juni**

Barver

**06. September**

Rehden

**20. Dezember**

Barver

Wir freuen uns auf euch!



Zu Beginn hieß Katja Küster im Namen des Vorbereitungsteams Gottesdienstbesucher/Innen zum diesjährigen Frauengottesdienst unter der Überschrift: „Die große Frau von Schunem“ willkommen!



Ihre Geschichte lesen wir im 2. Buch der Könige im Alten Testament.

Eine Frau, die namenlos bleibt, von der wir hören, dass sie vermögend, verheiratet, sozial gut gestellt und angesehen ist.

Da begegnet sie einem Mann, Elischa, der auf Durchreise ist und sie fasziniert.

Aus einer einmaligen Bewirtung entwickelt sich ein regelmäßiges Einkehren, sie richtet in Ihrem Haus ein Zimmer für ihn ein. Aber auch dabei bleibt es nicht.

Die Geschichte nimmt noch einen ungewöhnlichen Verlauf. In einem Anspiel hören wir, dass Elischa sich bei der großen Frau für Ihre Großzügigkeit bedanken möchte. Sie ist bis dahin kinderlos, und Elischa verheißt ihr ein Jahr später einen Sohn. Der Junge wird geboren. Als er später überraschend stirbt, bringt die Mutter den Leichnam in Elischas Zimmer und macht sich auf dem Weg zu ihm, um für seine Rettung zu bitten.

Sie ist bestimmend und lässt sich nicht von seinem Diener Gehasi abwimmeln.

Elischa begleitet sie zurück nach Hause und erweckt den Jungen zum Leben.



In dieser Geschichte wird die Frau von Schunem gefragt, ob Elischa ihr etwas Gutes tun könne, und sie antwortet, dass sie so, wie sie lebt, zufrieden sei. Und dann entscheidet ein Mann, in diesem Fall der Diener Gehasi, das sie noch einen Sohn braucht. Die Frau von Schunem wird gar nicht gefragt, ob sie das wirklich will.

Da gibt es doch gar nicht!

Wir fragen uns, wie häufig geht es uns im Hier und Jetzt ähnlich?

Der Kollege, der für seine Kollegin ein Laptop bestellt, ohne zu fragen, welches sie möchte?

Die Vorstände großer Dax Konzerne sind zu 85 % noch mit Männern besetzt: Wo sind da die Frauen, die entscheiden könnten? Und dann gibt es da noch die Sprache, die Frauen oft nicht sieht.

Es wird oft von Ärzten oder Lehrern gesprochen, nicht von Ärztinnen und Lehrerinnen. Da braucht Frau viel Kraft, um dagegen anzugehen. Die Frau aus Schunem könnte da ein Vorbild sein.

In einer Aktion werden während des Gottesdienstes Kärtchen und Stifte verteilt, auf dem jede Besucherin namentlich Frauen nennen kann, die sie selber inspirieren oder motivieren oder auch ein Vorbild sind. Diese Kärtchen wurden nach einer kurzen Zeit der Überlegung wieder eingesammelt und sichtbar an eine Pinnwand gesteckt.

Am Ende des Gottesdienstes waren alle Gäste noch zu einem Kirchkaffee im hinteren Teil der Kirche eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an Silke Husmann für die schwungvolle Begleitung an der Orgel, an unsere Küsterin Karin Tiedemann für die Hilfe bei der Durchführung des Gottesdienstes, an unsere Kreisfrauenbeauftragte Christa Funck und natürlich an die Frauen aus den Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh, Wetschen und Barver, die den Gottesdienst vorbereitet haben.

**Katja Küster**

Strahlende Gesichter, wohin man blickte: eine große Zufriedenheit und Freude waren bei dem offiziellen Festakt der Eröffnungsfeier am 1. November 2025 deutlich sichtbar. Dies galt insbesondere auch für Samtgemeindebürgermeister Magnus Kiene, der die Gäste begrüßte, die Eröffnungsrede hielt und die Moderation des Festaktes übernahm.

In zahlreichen Grußworten wurde das Engagement aller Beteiligten von der Planungsphase bis zur Fertigstellung der Kindertagesstätte Wetschen gelobt und die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen gewürdigt. Ein ausführlicher Artikel ist dazu bereits im Diepholzer Kreisblatt am 4. November 2025 erschienen.

Froh darüber, dass die Kindertagesstätte eingebunden ist in die Trägerschaft des Evangelisch-lutherischen Kita-Verbandes Grafschaft Diepholz, war es uns als Kirchenvorstand der Johannes-Kirchengemeinde Wetschen ein Anliegen, der Kita-Leiterin Lea Zumbrägel und ihrem Team ein Geschenk für die Kita zu überreichen, das christliche Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Hoffnung symbolisiert. So überreichten wir ein Kreuz, das in seiner Gestaltung die vier Gruppennamen repräsentiert:

Wolken-, Regenbogen-, Sonne(n)- und Sternengruppe. Wir hoffen, dass dieses Kreuz, das von Wilhelm Remmert angefertigt und von Lea Brinkmann gestal-

tet wurde, einen schönen Platz in der Kita finden wird.

Dazu gehört ein Schild mit dem Bibelvers aus dem Lukasevangelium, den der Kita-Verband als Leitgedanken wählte: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“ (Lukas 18,16).

Um diesen Bibelvers drehte sich später auch der Gottesdienst mit Pastor Dimitri Schweitz, der für alle Interessierten zugänglich war. Bei diesem Mitmachgottesdienst wurde passend zu den Liedern gemeinsam gesungen, gesprungen und gehüpft. Die Kirchenvorsteherinnen Birgit Remmert, Klaudia Kurz, Verena Voß-Hinke und Kita-Leiterin Lea Zumbrägel beteiligten sich bei der Erzählung der Kindersegnung und der Fürbitte.

Im Anschluss durften dann alle endlich die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte erkunden, die Verpflegungsangebote genießen und sich bei den verschiedenen Aktionen beteiligen. Auch das Kinderkirchen-Team bot eine Bastelaktion mit der kreativen Gestaltung von Luftballons an.

Wir bedanken uns für eine gelungene Eröffnungsfeier, angenehme Gespräche und eine schöne Atmosphäre in diesem Neubau. Den Mitarbeitenden wünschen wir große Freude und viel Kraft für ihre wertvolle Arbeit und den Eltern, dass sie ihre Kinder hier gut aufgehoben wissen. Viele fröhliche und unbeschwerte Tage wünschen wir den Kindern, die hier nun miteinander spielen und Gemeinschaft erleben werden. Möge der Segen Gottes in diesem Hause sein!

*Verena Voß-Hinke*







**13.12.2025**


**22. Samtgemeinde-  
Weihnachtsmarkt  
in Barver**



**12:00 UHR GOTTESDIENST IN DER KIRCHE  
ZUR ERÖFFNUNG DES MARKTES**



**HOBBY- UND KLEINKUNSTMARKT**



**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG**

**SPIEL UND SPASS FÜR KINDER**

**BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN**



**VORWEIHNACHTLICHER BUDENZAUBER**

**Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus**

**Crêpes, Schmalzkuchen, Strammer Max, Bratwurst, Punsch, Glühwein,  
Weihnachtscocktails und viele weitere leckere Genusspezialitäten**

**AFTERSHOWPARTY IM FEUERWEHRGERÄTEHAUS AM ABEND**



# Rehdener Weihnachts-Wunschbaum

Nicht für jeden gehen  
Weihnachts-Wünsche  
in Erfüllung...

...erfüllen Sie einen  
Wunsch für die Bewohner  
des Seniorenzentrums  
in Rehden oder der  
DRK-Tagespflege  
in Hemsloh!



**JA,  
ICH  
MACHE  
MIT!**

So einfach geht's:

1. Nehmen Sie sich einen Wunsch-Stern von dem Wunschbaum in der Rehdener Apotheke.
2. Verpacken Sie das besorgte Geschenk, versehen es mit dem Wunsch-Stern und geben Sie es bis zum 13.12.2025 wieder in der Apotheke ab.

# Lebendiger Adventskalender

## Rehden-Hemslöh



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
*Zum Guten Hirten*  
Rehden-Hemslöh



Auch in diesem Jahr laden Adventsfenster zum Besuch ein:

- ☆ *gemeinsam Weihnachtslieder singen*
- ☆ *eine Adventliche Geschichte hören*
- ☆ *Zusammenstehen und Klönen*
- ☆ *gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen*

Gerne einen Becher für die bereitgestellten Heißgetränke mitbringen.

Die Adventsfenster öffnen sich immer für ca. 30 Minuten an folgenden Terminen:



- |               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| Mo 01.12.2025 | KiTa Hemslöh, Waldgruppe      |
| 17:00 Uhr     | Am Schütteenhof 2, Hemslöh    |
| Fr 05.12.2025 | Familie Mackenstedt           |
| 19:00 Uhr     | Düversbrucher Str.65, Rehden  |
| Di 09.12.2025 | Familie Dubenhorst            |
| 18:00 Uhr     | Pirolweg 7, Rehden            |
| Mi 10.12.2025 | Familie Schlüsche             |
| 18:00 Uhr     | Rodemühlener Str. 19, Hemslöh |
| Fr 12.12.2025 | Familie Remmert               |
| 18:00 Uhr     | Wagenfelder Str.26, Rehden    |
| Di 16.12.2025 | Familie Weghöft               |
| 18:00 Uhr     | Am Steinbrink 3A, Lohaus      |

# Musikalische Gottesdienste im Advent in unseren Gemeinden

## 1. Advent in Barver

30. November 18:00 Uhr

Musikalische  
Abendandacht mit  
voraussichtlicher Mitwirkung:

Posaunenchor

Jungbläser

Singekreis

Im Anschluss gemütliches  
Beisammensein bei Punsch  
am Gemeindehaus.

## 2. Advent in Wetschen

7. Dezember 18:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst  
Voraussichtlich wirken mit:

der kleine Popchor

der Chor „Gemeinsam  
singen macht glücklich“

das Flötenensemble

Emilia Schomaeker

Im Anschluss Plätzchen,  
Heißgetränke und muntere  
Plauderei mit dem Popchor.

## 3. Advent in Rehden

14. Dezember 18:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit voraussichtlicher Mitwirkung:

Posaunenchor

Shantychor

Chor „Gemischt for fun“


Quartett Ulrike und Matthias Stephani,  
Monika Zilke und Gudrun Kröger

Bjarne Wnuck



Dezember	Barver	Rehden	Wetschen
<b>30. November</b> 1. Advent	<b>18:00 Uhr Musikalische Abendandacht</b> P. Schweitz und Chöre	<b>10:00 Uhr Familiengottesdienst</b> mit Taufe P. Schweitz und Team	
<b>7. Dezember</b> 2. Advent	<b>15:00 Uhr Seniorenadventsfeier mit Kirchengemeinde und DRK im Gemeindehaus,</b> mit Posaunenchor		<b>18:00 Uhr Musik. Gottesdienst</b> mit Popchor und weiteren Mitwirkenden P. Schweitz
Samstag <b>13. Dezember</b>	<b>12:00 Uhr Gottesdienst</b> zur <b>Eröffnung des Samtgemeindeweihnachtsmarktes</b> in Barver		
<b>14. Dezember</b> 3. Advent		<b>18:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst</b> P. Schweitz und viele Mitwirkende	
<b>21. Dezember</b> 4. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Schweitz		<b>10:00 Uhr</b> Tannenbaumschmücken
<b>Mittwoch</b> <b>24. Dezember</b> Heiligabend 	<b>15:00 Uhr und 16:00 Uhr Familiengottesdienste mit Krippenspiel</b> Lektorin Lohmann und Team <b>18:30 Uhr Christvesper</b> mit Posaunenchor P. Schweitz	<b>15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> P. Schweitz und Team <b>17:30 Uhr Christvesper</b> mit Posaunenchor P. Schweitz	<b>16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> Diakon Jaeger und Team <b>18:00 Uhr Christvesper</b> P. Lenzer
<b>Donnerstag</b> <b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>10:00 Uhr Festgottesdienst</b> mit Posaunenchor und Singekreis P. Schweitz		
<b>Freitag</b> <b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag		<b>10:00 Uhr Festgottesdienst,</b> P. Schweitz	
<b>Sonntag</b> <b>28. Dezember</b>		<b>16:00 Uhr</b> zweite Aufführung Krippenspiel	
<b>Mittwoch</b> <b>31. Dezember</b> Silvester 	<b>19:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl P. Schweitz	<b>17:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl P. Schweitz	<b>16:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl P. Schweitz



Januar	Barver	Rehden	Wetschen
<b>4. Januar</b> 2. Sonntag n. Weihnachten	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Schweitz	<b>Winterkirche            im Gemeindehaus</b>	
<b>11. Januar</b> 1. Sonntag n. Epiphantias		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Schweitz	<b>18:00 Uhr</b> Andacht zum Neujahrsempfang und Gemeinde- versammlung
<b>15. Januar</b> Donnerstag		<b>18:00 Uhr</b> Andacht mit Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang im Gemeindehaus	
<b>18. Januar</b> 2. Sonntag n. Epiphantias		<b>10:00 Uhr gemeinsamer            Winterwandergottesdienst mit KiTa und Posaunenchor            in der Schützenhalle Hemsloh</b>	
<b>25. Januar</b> 3. Sonntag n. Epiphantias			<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Prädikantin Husmann
<b>Februar</b>			
<b>1. Februar</b> Letzt. Sonntag n. Epiphantias	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Prädikantin Husmann		
<b>8. Februar</b> Sexagesimä		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Hundertmark	
<b>15. Februar</b> Estomihi			<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Schweitz
<b>22. Februar</b> Invokavit			<b>18:00 Uhr</b> <b>OMG Abendgottes-</b> <b>dienst</b> mit Diakon Jaeger und Lektorin Lohmann
<b>März</b>			
<b>1. März</b> Reminiszere	<b>18:00 Uhr Taize-</b> <b>Gottesdienst</b> mit Prädikantin Husmann und Singkreis		
<b>6. März</b> Freitag	<b>18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in <u>Wetschen</u></b>		

DEZEMBER 2025

Herzliche  
Glückwünsche



### Seniorenachmittag mit Geburtstagskaffee

Zu einem besonderen Seniorenachmittag lädt der Besuchskreis der Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh am **Donnerstag, den 8. Januar 2026**, ins Gemeindehaus ein.

Neben den Stammmitgliedern unseres Seniorenkreises freuen wir uns, als Ehrengäste die Gemeindeglieder willkommen zu heißen, die **im zweiten Halbjahr 2025** ihren achtzigsten oder höheren Geburtstag haben. Dazu wird es für Geburtstagskinder eine gesonderte Einladung auf dem Postweg geben. Auf dem Programm werden neben Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen auch Klönen, lustige Geschichten und ein gemütliches Miteinander stehen.

*Auch die Senioren, die in der ersten Hälfte 2026 achtzig und mehr werden, erwartet im Sommer des nächsten Jahres ein solches Fest. Die Einladung wird rechtzeitig erfolgen.*



**JANUAR 2026****FEBRUAR 2026**

Bitte geben sie uns Bescheid, wenn

- Ihr Name nicht in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll
- Wenn Sie keinen Besuch zum Geburtstag wünschen  
*(besucht wird ab dem 80. Lebensjahr bei runden Geburtstagen  
und ab dem 90. Lebensjahr jährlich)*
- Sie versehentlich nicht oder mit falschen Daten genannt worden sind.

**Für folgende Gaben danken Ihnen der Kirchenvorstand und Pfarramt ganz herzlich:**

***Dankopfer im Gottesdienst***

16.08.	Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde EKD—Diekonomie	325,85 €
17.08.	Deutschland. Ev. Bundesverband	45,85 €
24.08.	Projekt Wi.e.dersprechen	128,07 €
31.08.	Projekt Wi.e.dersprechen	73,40 €
07.09.	Schülerhilfsfonds Kirchenkreis Diepholz	110,40 €
14.09.	Diakonisches Werk Niedersachsen	105,10 €
05.10.	Diak. Werk Niedersachsen	211,96 €
19.10.	Hilfe für Minderheitskirchen	20,07 €
26.10.	Kirche im Tourismus	167,70 €
31.10.	Projekt Wi.e.dersprechen	51,00 €

**Gesamt: 1239,40 €**

***Sonstige Gaben und Spenden***

Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde:	926,99 €
Diakonie:	202,90 €
Allgemeine Gemeindearbeit:	808,50 €
Patenkind:	45,10 €
Projekte auf dem Friedhof:	100,00 €
Krankenhaus in Peru (Frauentreff):	38,50 €
Kinderkrebshilfe:	48,02 €
Seniorenarbeit der Kirchengemeinde	100,00 €
KiTa-Hemsloh	190,30 €

**DANKE!**



In unseren Gottesdiensten wurde getauft:



Den Segen zur Kirchlichen Trauung erhielten:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



#### Hinweise:

Termine für Taufen und Trauungen bitten wir mit dem Pfarramt abzusprechen.

Sollten Sie eine **Einsegnung in der Kirche** anlässlich Ihres Ehejubiläums wünschen, so bitten wir um möglichst rechtzeitige Rückmeldung im Pfarramt.





# UNSER KRIPPENSPIEL



Weihnachten ist eine Zeit, in der manche Träume wahr werden. Darum geht es in dem musikalischen Krippenspiel, das Kinder und Jugendliche unserer Kirchengemeinde fleißig einüben. Auf die Gottesdienstbesucher wartet das Erleben der klassischen Weihnachtsgeschichte in einem teilweise modern gestalteten musikalischen Rahmen. Wir freuen uns auf viele Besucher bei einer der Aufführungen!

Unser Krippenspiel

*Das Musical*

„EIN WEIHNACHTSTRAUM“

Heiligabend, 24. Dezember, um 15:30 Uhr

2. Aufführung:  
Sonntag, 28. Dezember, um 16:00 Uhr

# WINTER-WANDER-GOTTESDIENST 2026

am Sonntag  
18. Januar  
um 10:00 Uhr

St. Marien-Lutherkirche, Himmelfahrt

Wanderleitung:  
Ev. BfT-Bezirk  
Freunde des  
Rohden-Marktes

GEMEINSAM UNTERWEGS

## Einladung zur Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang

Traditionell lädt die Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh alle **haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen** zum **Neujahrsempfang** ein! Dieses gemütliche Beisammensein soll eine kleine Wertschätzung und ein Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein.

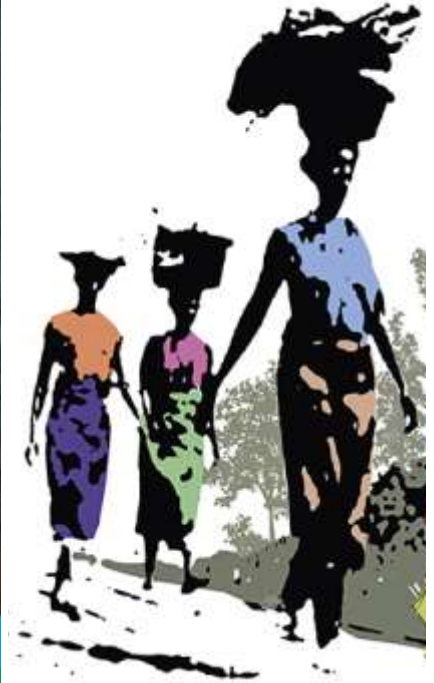
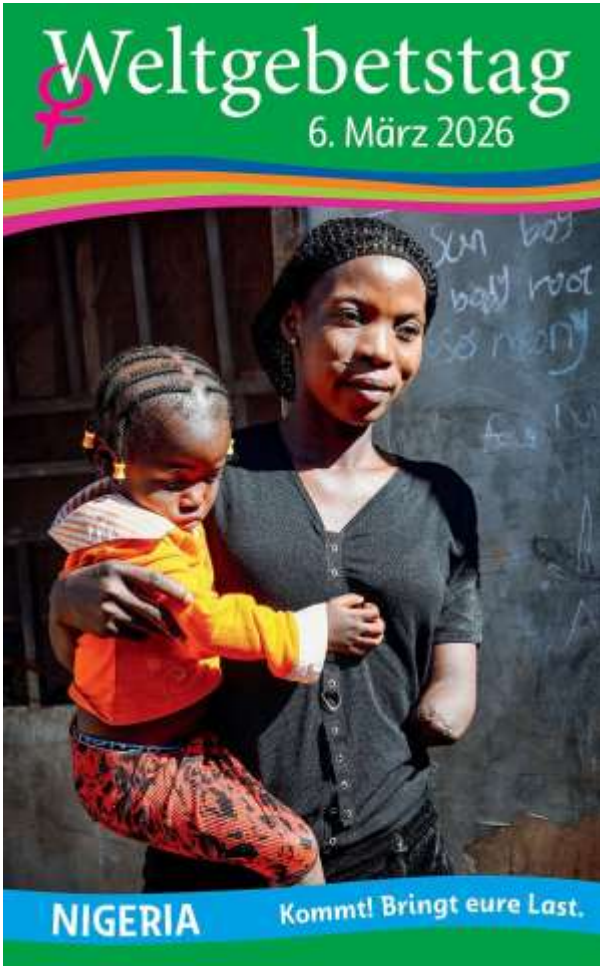
Wir beginnen am **Donnerstag, 15. Januar 2026 um 18:00 Uhr** mit einer Andacht im Gemeindehaus. Daran schließt sich eine **Gemeindeversammlung** an.

**Zur Andacht und Gemeindeversammlung  
sind ALLE Gemeindeglieder herzlich eingeladen.**

Im Anschluss soll der Abend mit einem leckeren Abendessen ausklingen!

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 04. Januar 2026** im Pfarramt (05446/1252 oder -614)





Weltgebetstag der Frauen  
aus Nigeria  
**„Kommt, bringt eure Last!“**  
Herzliche Einladung  
am Freitag,  
6. März 2026, um 18:00 Uhr  
in der Johannes-Kirche in Wetschen  
**Das Vorbereitungsteam freut sich  
auf viele Besucher**

## Gesprächsabend über ein vergessenes Land



Am 17.10. hatten wir ein besonderes Vortragserlebnis in Rehden. Zu Gast waren Silvia Grimmsmann, die Vorsitzende des Vereins ZentralAfrika e.V. und just von einer Reise nach Zentralafrika zurückgekehrt, ihr Vater Helmut Grimmsmann, der 25 Jahre als Missionar in der Zentralafrikanischen Republik war, und Hannah Rose, die Zentralafrika-Beauftragte des evangelisch-lutherischen Missionswerkes. Die Drei berichteten, jeweils aus ihrer Sicht, über die Situation in der Region Baboua. Die Lebensumstände erscheinen uns geradezu unvorstellbar: Die Lebenserwartung beträgt bei Frauen 54 Jahre, bei Männern 52 Jahre. 60 von 1000 Säuglingen sterben im ersten Lebensjahr. Eine Frau bekommt im Durchschnitt 4 Kinder, es gibt auf 10.000 Einwohner 0,7 Ärzte (in Deutschland: 47). Ein regelmäßiges Gehalt ist eine Ausnahme. Irgendwie lebt daher fast jeder von Landwirtschaft (Subsistenzwirtschaft, also: „von der Hand in den Mund“) mit allen Risiken und Anfälligkeiten. Die derzeit vorherrschenden Themen sind die Sorge um Essen und sauberes Trinkwasser, die Sicherheit und mangelnde Gesundheitsver-

sorgung (hohe HIV- und Malariaquote). 1 Mahlzeit/Tag reicht meist – muss reichen. Fließendes Wasser gibt es nicht, sondern muss in Fässern herangeschafft werden. Fernsehen gibt es nicht; Mobiltelefone sind oft vorhanden; aber auch Falschinformationen verbreiten sich dadurch rasch! Die Schulsituation ist unbefriedigend. Seit 13 Jahren herrscht in der ZAR Bürgerkrieg, marodierende Banden stellen eine Bedrohung für die Zivilbevölkerung dar. Russland hat Truppen zur Unterstützung der Regierung geschickt und erwartet dafür Zugriff auf Zentralafrikas Bodenschätze. Jedoch bei aller Kritik an der Rolle russischer Wagner-Söldner: Sie haben in der Region Baboua sowie auf den Straßen in die Hauptstadt Bangui und nach Kamerun für sichere Verhältnisse gesorgt. Die Bibelschule in Baboua schrieb uns, dass es derzeit möglich sei, in Frieden auf der Straße zu gehen und sicher nach Hause zu kommen – und das ist so viel wert!. Unsere Partner in Baboua leben unter Umständen, die wir als ständigen Überlebenskampf empfinden würden, und sind doch offen, herzlich und gastfreundlich. Wir hoffen auf einen Besuch einer Delegation im nächsten Mai.

*Matthias Stephani*



*Silvia Grimmsmann*



*Helmut Grimmsmann*



*Hannah Rose*

Auch **2026** wollen wir wieder viele abwechslungsreiche biblische Geschichten entdecken, moderne Lieder singen, schwungvolle Spiele durchführen, kreativ werden, Gebete mit Bewegungen begleiten und noch viel mehr!

*Eltern und Großeltern, die uns kennenlernen möchten, dürfen ihre Kinder gerne begleiten.*

**Dazu sind ALLE interessierten Kinder ab drei Jahren herzlich eingeladen!**



### TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

- Zum Beginn des neuen Jahres am **Freitag, 16. Januar** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr heißt es im Gemeindehaus in Rehden „**Siehe, ich mache alles neu!** – **Wir erkunden die Jahreslosung!**“.
- Am **Freitag, 20. Februar** treffen wir uns in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wieder im Gemeindehaus und beschäftigen uns mit einem spannenden Thema.

### Bibelgesprächskreis in Wetschen

Auch die nächsten Treffen finden unter der großen Überschrift "**Des Rätsels Lösung**" statt.

Im Dezember treffen wir uns am:

- ◆ **Donnerstag, den 11.12.2025** zur Weihnachtsfeier in der Kirchstraße 21, Wetschen
- ◆ **Donnerstag, den 19. Februar 2026**, Thema: „Das Ende vom Anfang“ wie immer **von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Wetschen.**

Wer könnte da widerstehen, die Lösung zu suchen?

Leitung des Bibelgesprächskreises:

**Wilhelm Schröring-Abke, Tel. 05446/1487.**



# Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,  
Ernährungssicherung und  
Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Projekte und  
Positionen

Mitglied der  
actalliance

**Brot**  
für die Welt

## Konzert Kilkenny Band

Am **Freitag, 09. Januar 2026**, können Freunde irischer Musik einen besonderen Leckerbissen genießen. Die Band Kilkenny wird wieder in Rehden zu Gast sein und in der Kirche „**Zum Guten Hirten**“ ein Konzert geben.

Die Kenner wissen: Seit Jahren bietet diese Band in den Wintermonaten ein Programm an, das besonders gut in der Akustik von Kirchenräumen zur Geltung kommt.



**Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr).**

**Der Eintritt kostet im Vorverkauf (online) 24 € und an der Abendkasse 30 €.**



Zwei Aufgaben, die wir uns für Sommer und Herbst vorgenommen hatten, waren die Verankerung unserer Glocke sowie die Aufstellung der lang erwarteten Fahrradständer. Nun sind die Aufgaben, vor allem durch Wilhelm Rohlf's und Jochen Albrecht, erledigt. Die Glocke ist fest verankert und kann nicht mehr einfach entwendet werden. Die Fahrradständer an der Kirche und am Gemeindehaus laden ein, zum Gottesdienst oder einer anderen Veranstaltung auch mit Fahrrad zu kommen.



**DANKE!**



## SIE SORGEN FÜR GEMÜTLICHKEIT UND MEHR



Sommerkirche, Tauffest, Jubelkonfirmationen, Adventsfeier, Neujahsempfang—was wären diese und viele weitere Veranstaltungen ohne ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder leckerem Essen. Unser Küchenteam sorgt dafür, dass es möglich ist und dass sich alle Teilnehmende und Gäste wohl fühlen und gern wieder kommen. Ein großes Dankeschön sagen wir Marion Grelle, Rita Grote, Inge Martini und Heidi Sommer!

**DANKE!**

## Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Unser Friedhof ist ein besonderer Ort. Es ist ein Ort des Gedenkens, des Erinnerns, der Trauer und der Hoffnung. Menschen, die auf diesem Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben, waren Teil unseres Lebens, auch Teil unserer Dorfgemeinschaft. Sie haben unser Leben geprägt. Ohne sie wäre wir nicht so, wie wir sind. Indem wir nicht nur einzelne Gräber, sondern auch den ganzen Friedhof pflegen, bringen wir unsere Wertschätzung, unseren Respekt und unseren Dank zum Ausdruck. Und letztendlich werden auch viele von uns eines Tages zu den hier Ruhenden gehören.

Wir als Kirchengemeinde verwalten den Friedhof und bemühen uns, ihn so zu pflegen, dass jeder, der sich hier zum Gedenken oder zur Grabpflege aufhält, sich auch wohl und ungestört fühlt, dass er auf gutem Weg zur Grabstelle kommen kann. Doch die Pflege des Friedhofs geschieht nicht von alleine. Gerade bei grö-

ßeren Arbeiten sind viele helfende Hände dringend nötig. So wurde die Rehdener Bevölkerung im September von uns zur Hilfe bei Pflasterarbeiten auf dem Friedhof aufgerufen. Wir hatten gehofft, dass—wie es in manchen anderen Orten die Regel ist—mindestens 18 bis 20 Freiwilligen dazu kommen, damit man die Arbeit schnell und mit Freude erledigen könnte. Doch leider waren wir nur ein kleiner Kreis.

Natürlich könnte man solche Aufträge an Firmen vergeben, ohne dass freiwillige Helfer ausrücken müssten. Doch dann wären wir als Verwaltung gezwungen, die Friedhofsunterhaltungsgebühren zu erhöhen. Damit wir es nicht tun und die Gebühren niedrig bleiben, laden wir dazu ein, bei solchen Einsetzen mitanzupacken. Es ist dann nicht nur Arbeit, sondern auch nette Gemeinschaft und leckere Verpflegung, die bereit gestellt wird.

*Die Friedhofsverwaltung*

**DANKE!**





*Ein großes Dankeschön an Wilhelm und Wilke Rohlfs, Jochen Albrecht, Michael Liebig, Walter Tomoor, Reinhard Beulich, Henrik Schilling, Cord und Max Schwierking und Dmitri Boiarski.*

*Für die Verpflegung danken wir Marion Grelle, Doris Liebig, Heidi Sommer, Betty Rohlfs und Horst Sommer.*

*Außerdem danken wir Wilhelm Rohlfs für gespendete Schotter für Unterbau und Pflastersteine.*



**DANKE!**





Autoglaszentrum Rehden

Osterkamp 1 49453 Rehden Tel. 05446/902390

E-Mail info@wittkoetter-automobile.de

- ✓ Neu-, Jahres-, EU- u. Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Neue Bestellfahrzeuge aller Marken
- ✓ Kompetente und Herstellerunabhängige Beratung
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Scheibenreparatur u. -ersatz
- ✓ 3D Achsvermessung
- ✓ Tägl. HU Abnahmen
- ✓ Fahrzeugaufbereitung
- ✓ Textilwaschanlage

## Vier HAARESZEITEN

Ihr Friseur

Öffnungszeiten:

Mo.– Do. 8.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

(ab dem 1.1.2023 9.00 - 18.00 Uhr)

Tel. (0 54 46) 90 29 106



Fleisch- und Wurstwaren  
aus dem Fachgeschäft

Wir empfehlen: Party-Service

Fleischerei

**Bernd Gieseke**

49453 Rehden - Tel. 0 54 46/678

# Wilhelm Rohlf's

## GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Niedersachsenstraße 36

49453 Rehden

Telefon (0 54 46) 12 81

Auto (01 78) 2 83 31 65

- Baumbeschnitt mit Hebebühne
- Baumfällarbeiten
- Abholung von Grünschnitt
- Lieferung von Hackschnitzeln, Rindenmulch u. Kompost
- Grabpflege





Sonnenuntergang über Rehden

# Herbert Schlömer Bestattungen

Am Gasspeicher 2 - 49453 Rehden

Rund um die Uhr für Sie erreichbar:

**05446-9026080**

**05446 - 1344**

und

**0172-8117423**

## Auf das größte Vertrauen bauen.

**Die Kreissparkasse  
Diepholz an Ihrer  
Seite.**

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse  
Diepholz**



# Café Kinderwagen

REHDEN .....



**Für alle Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr**

- Sie haben ein Baby bekommen?
- Sie möchten andere Mütter und Väter treffen?
- Sie möchten sich austauschen?

Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zum *Café Kinderwagen*, lernen andere Mütter und Väter kennen und finden Antworten auf Ihre Fragen.

Information und Beratung durch eine Familienhebamme oder Hebamme und eine pädagogische Fachkraft.



**Wir freuen uns auf Sie!**

Babys treffen Babys | andere Eltern kennenlernen | Kaffee & Tee trinken

**Jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Rehden | Pastorenweg 7 | 49453 Rehden

Das Angebot ist kostenlos.

**Kontakt:**

Samtgemeinde Rehden | Tel. 05446 209124 | [www.rehden.de](http://www.rehden.de)

**Christian Erwin**

Am Geestmoor 3  
49453 Rehden

**CE**



**Gebäudereinigung**  
Qualität zu Festpreisen

Telefon  
05446 / 20 64 62  
0151 / 17 82 33 69

E-mail: Christian-Erwin@t-online.de

**Fahrten aller Art**

**TAXI Kreuzer**

**☎ 05446/734**

Krankenfahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse etc.  
Direktabrechnung mit allen Kassen!

Ihr Taxi-Team aus Rehden

**nah  
&  
gut**

VON EDEKA

**Recker**

**Damen-, Herren-  
und  
Kinderfrisuren**

Inh.: Inka Nackenhorst

**Am Langwege 2  
49453 Rehden**

Telefon  
(05446) 17 68

Termine bitte nach  
telefonischer Absprache

*Petra's*  
**Blumenladen**

**Floristik und mehr**



Petra Runge  
Dorfstraße 34  
49453 Hemsloh  
Tel.: 05446/665

- Sand und Kies
- Erdbau
- Abbruch und Recycling
- Baustoffe
- Transporte

**WIECHERT**  
GmbH

**Rodemühlener Straße 36 · 49453 Hemsloh**  
**Telefon 05446 692 · Telefax 05446 1678**  
**E-Mail: wiechertgmbh@t-online.de · www.wiechert-erdbau.de**

Kosmetikinstitut  
**Kuhlmann**  
 Fußpflege & Sonnenstudio



Öffnungszeiten  
 Mo-Fr 08:30 - 12:30 Uhr  
 14:30 - 18:00 Uhr  
 Mittwochs geschlossen

Ingrid Kuhlmann  
 Dickdalar Str. 20  
 49453 Rehden  
 Tel.: 05446 708

- Kosmetische Behandlungen
- Maniküre
- Haarentfernung
- Make-Up
- Fußpflege
- Sonnenbank

*Lassen Sie sich verwöhnen!*

# Tischler Horst Sommer

**Nichts ist unmöglich!**

Auf den Kohlhöfen 14  
 49453 Rehden

Tel./Fax: 05446-818  
 tischlerei-sommer@email.de

Fenster / Türen  
 Jalousien



Insektenschutz  
 Innenausbau

**Mobil 0163-4312963**



## Physiotherapie & Osteopathie Karin Liethmann

**Physiotherapeutin, Osteopathin  
Heilpraktikerin - Naturheilverfahren**

Dickeler Str. 4, 49453 Rehden  
Tel.: 05446-2243, [www.therapiezentrum-rehden.de](http://www.therapiezentrum-rehden.de)

**eils**   
akustik, optik & chic

von beginn  
an in guten  
händen

otto eils  
hauptstraße 44  
49419 wagenfeld  
05444 333  
[info@eils-wagenfeld.de](mailto:info@eils-wagenfeld.de)  
[www.eils-wagenfeld.de](http://www.eils-wagenfeld.de)

**...weil's passt!**



*Altbäuerliches Gasthaus  
mit Clubräumen*

## **Hermann Schwierking**

*Nienburger Straße 1 - 49453 Rehden - Telefon (0 54 46) 731*

## **Jörg Brückner**



**Kleinkläranlagen**

**Heerweg 16 | 49453 Rehden | Telefon (0 54 46) 500  
Mobil (0171) 31 61 980**

### **WAGENFELDER TAGESPFLEGE**



**Gemütliches Ambiente  
in familiärer Atmosphäre!**

**Telefon: 05444-9807702**  
Pastorenkamp 11  
49419 Wagenfeld



Für  
**gelegentliche  
Vertretung unserer Küsterin**

sucht die Kirchengemeinde  
Rehden-Hemsloh eine  
flexible Person (z.B. eine *rüstige Rent-  
nerin / einen rüstigen Rentner*)

Besondere Vorkenntnisse sind nicht  
erforderlich. Wir arbeiten Sie ein.

Die Bezahlung erfolgt  
auf Einzelnachweis.

Die Zugehörigkeit zu einer  
evangelischen Kirche setzen  
wir voraus.

Bei Interesse rufen Sie unter 05446-  
1252 an oder schreiben Sie uns eine  
E-Mail unter [KG.Rehden@evlka.de](mailto:KG.Rehden@evlka.de)

**Seniorenkreis**

i. d. R. jeden 1. Donnerstag des  
Monat um 15.00 Uhr

Nächste Termine:

8. Januar (Geburtstagsnachmittag)

**Di. 24. Februar, um 15:30 Uhr mit  
Frauentreff Pickert Essen**

**Frauentreff**

Do. 22. Jan. 2025, um 9.:30 Uhr

Frühstück im Gemeindehaus

Anmeldung bis zum 16. Januar

(Marion Grelle, Tel. 626)

Weiterer Termin:

**Di. 24. Februar, um 15:30 Uhr mit  
Seniorenkreis Pickert Essen**

**Café Kinderwagen**

Montags, 9.30 - 11.00 Uhr

(Kerstin Niemitz)

**Kindergottesdienst**

1x monatl. (siehe auch Seite 38)

(Dimitri Schweitz, Tel. 614)

**Bibelgesprächskreis in Wetschen**

jeden 3. Donnerstag im Monat um

19 Uhr im Gemeindehaus

(siehe auch Seite 38)

**Posaunenchor**

Übungsabend Freitag, 20:00 Uhr

(Jürgen Segelhorst, Tel. 1702)

**Jungbläser**

Übungsabend Freitag, 18:30 Uhr

(Jürgen Segelhorst, Tel. 1702)

**Gemeindebeirat**

1. Vorsitzende **Birgit Kopmann**

2. Vorsitzende **Ramona Kraft**

Tel: 016092880051

**Besuchsdienst**

Mi. 10. Dez. um 18.00 Uhr

(Irmgard Wöltje, Tel. 324)

**Chor „Gemischt for fun“**

Übungsabend mittwochs, 19.30 Uhr

in den geraden Wochen

(Silke Husmann)

**Blaues Kreuz**

Gruppenabend jeweils freitags,

19:30 Uhr (Hermann Hoffmann,

Tel. 05445/1715)

**Redaktionskreis**

Mi. 14. Januar 2026 in Wetschen,

um 15.00 Uhr

**KU 3**

Mittwochs, 14:00-15:30 Uhr im

Gemeindehaus

**Hauptkonfirmandenunterricht****Rehden und Barver**

Monatlich samstags von 9-13 Uhr

im Wechsel in Rehden und Barver

**Kirchenvorstandssitzung**

Voraussichtlich 1. Donnerstag

im Monat um 20 Uhr

**UNTER  
VORBEHALT**

# So erreichen Sie uns

## Das Verbundene Pfarramt für die Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh, Barver und Wetschen

**Pastor: Dimitri Schweitz Tel. 5446/614**  
**Regionaldiakon:**  
**Ingo Jaeger Tel. 05443/203428**

**Pfarrbüro Rehden:** Silke Husmann  
Öffnungszeiten: Di. 15 - 17 Uhr  
Fr. 10 - 12 Uhr  
Tel.: 05446/ 1252 - Fax: 05446/ 873  
E-Mail: [KG.Rehden@evlka.de](mailto:KG.Rehden@evlka.de)  
[www.kirche-rehden-hemsloh.de](http://www.kirche-rehden-hemsloh.de)

**Pfarrbüro Barver:** Uta Märker  
Öffnungszeiten: Di. 08-10 Uhr  
Do. 15-17 Uhr  
Tel.: 05448/ 266 – Fax: 05448/ 779  
E-Mail: [KG.Barver@evlka.de](mailto:KG.Barver@evlka.de)

**Pfarrbüro Wetschen:**  
Maren Remmert  
Öffnungszeiten: Di. 09-11 Uhr  
Do. 09-11 Uhr  
Tel.: 05446/ 1772  
E-Mail: [KG.Wetschen@evlka.de](mailto:KG.Wetschen@evlka.de)

## Kirchenvorstand Rehden-Hemsloh

Dimitri Schweitz (1. Vors.) 614  
Küsterin  
Heidi Sommer: 0160-97950912  
Ev.-Kindertagesstätte Hemsloh: 380



## Impressum

Verlag und Redaktion: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh  
Herausgegeben im Auftrage des Kirchenvorstandes  
Redaktion (gemeinsam): Verena Voß-Hinke, Hannelore Guddas, Britta Kenneweg, Christina Evers,  
Jochen Albrecht, Dimitri Schweitz, Maren Remmert,  
Uta Märker, Silke Husmann  
Anschritt: Wagenfelder Str. 3, 49453 Rehden  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen  
Auflage: 1250 Stück  
Fotos: Dimitri Schweitz, Christina und Thomas Evers, Jochen Albrecht,  
Verena Voß-Hinke, Ingo Jaeger, Lea-Marie Brinkmann, Marie Zander,  
Heidi Sommer, Jennifer Stickforth, Horst Somme, Wilhelm Rohlf's

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

## Spendenkonto:

**Kreissparkasse Grafschaft Diepholz** IBAN DE66 2915 1700 0191 1447 99  
**Volksbank Sulingen eG** IBAN DE74 2569 1633 3210 6009 00

Vermerk: Spende Gemeindebrief Rehden-Hemsloh

